

Entstehen für Sie Kosten?

Nein! Die Leistungen unseres **Spezialisierten Ambulanten PalliativVersorgungs-Teams (SAPV)** sind durch die gesetzlichen Krankenkassen abgedeckt. Für die Kostenübernahme von SAPV wird eine ärztliche Verordnung benötigt. Diese kann sowohl der Haus- oder Facharzt, als auch der Stationsarzt bei Entlassung aus dem Krankenhaus erstellen.

Sind Sie privat versichert, muss die Kostenübernahme mit Ihrer Krankenkasse individuell geklärt werden – dies stellt in der Regel kein Problem dar.

Spenden

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE GEMEINNÜTZIGE ARBEIT

Wir freuen uns sehr über eine Spende zur Förderung der ambulanten Palliativversorgung. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

PALLIUM BANKVERBINDUNG

VR-Bank Memmingen eG

IBAN DE55 7319 0000 0000 0700 76

BIC GENODEF1MM1

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

Wir unterstützen die **Charta**

So erreichen Sie uns

PALLIUM GEMEINNÜTZIGE GMBH

Augsburger Straße 17

87700 Memmingen

Tel: 08331 / 92725-0

Fax: 08331 / 92725-25

E-Mail: info@pallium-sapv.de

Internet: www.pallium-sapv.de

BÜROZEITEN:

Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

GESELLSCHAFTER

der Pallium gGmbH

Palliative Care Team Unterallgäu-Memmingen



Diakonie 
Allgäu

UNSER VERSORGUNGSGEBIET

umfasst den Landkreis Unterallgäu und das Stadtgebiet Memmingen.



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Palliativmedizinisch betreut und selbstbestimmt in vertrauter Umgebung leben und sterben

Was ist das Ziel von SAPV?

Die **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)** hat das Ziel, Menschen, die an einer weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden, medizinisch und pflegerisch zu behandeln und zu begleiten.

Stärkste Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot oder Angst können erfolgreich gelindert und ein erhöhter Pflegebedarf gemeinsam gemeistert werden. Durch die intensive Unterstützung der PatientInnen und ihrer Angehörigen kann auch in der letzten Lebensphase oftmals ein Verbleib in der vertrauten Umgebung ermöglicht werden.

Ihr Hausarzt sowie Ihr Pflegedienst bleiben Ansprechpartner für Ihre Betreuung. In enger Zusammenarbeit mit diesen bietet unser spezialisiertes Team ergänzende Hilfe.

Es entspricht unserer Grundhaltung, dass in dieser schweren Lebenssituation die Wünsche und Bedürfnisse des betroffenen Menschen im Mittelpunkt allen Handelns stehen.

Sicherheit
geben

Angst
lösen

Würde
achten

Selbst
bestimmung
wahren

Schmerz
lindern

Zuhause
sterben

Immer
erreichbar

Unser Palliativ-Team

Unser Palliative Care Team besteht aus FachärztInnen für Innere Medizin und Anästhesie & Schmerztherapie mit spezieller und langjähriger Erfahrung im Bereich Palliativmedizin. Auch unsere Palliativ-Pflegefachkräfte arbeiten seit vielen Jahren in der Betreuung Schwerstkranker und Sterbender. Gerne stehen Ihnen bei Bedarf zudem weitere MitarbeiterInnen aus den Bereichen Sozialpädagogik und der Seelsorge sowie ehrenamtliche HospizbegleiterInnen des Sankt Elisabeth Hospizvereins ergänzend zur Seite.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Simone Raboldt *Pflegefachkraft* | Winfried Eichele *Seelsorger* | Martina Schütz *Pflegefachkraft* | Dr. Ruth Sittl *Ärztliche Leiterin PMD* | Simone Pschorn *Verwaltung*

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Claudia Fackler *Verwaltung* | Claudia Singer *Pflegefachkraft* | Annalena Brutscher *Pflegedienstleiterin* | Ilona Heilmann *stv. Ärztliche Leiterin* | Monika Gaßner *Pflegefachkraft* | Dr. Henrik Sperling | Anne Zeller *Koordinatorin*

Vordere Reihe v.l.n.r.: Samuel Heinrich *Sozialpädagoge* | Matthias Mennicke *Ärztlicher Leiter* | Martina Harder *Pflegefachkraft* | Dr. Peter Blosch

Kompetente Unterstützung

- ▶ Linderung schwerster Symptome wie Schmerz, Atemnot, Angst und Übelkeit
- ▶ Spezelle Maßnahmen wie Versorgung komplizierter Wunden, Einsatz von Schmerzpumpen, Ultraschall-gesteuerte Punktionen
- ▶ 24-Std.-Erreichbarkeit bei Krisen
- ▶ Stetiger Kontakt durch regelmäßige Hausbesuche und Telefonate
- ▶ Vorausschauendes Krisenmanagement durch Schulung von Angehörigen und das Erstellen von Notfallplänen
- ▶ Begleitung und Anleitung von PatientInnen und ihren pflegenden Angehörigen bei medizinischen, ethischen, psycho-sozialen sowie sozial-rechtlichen Fragestellungen
- ▶ Vorbereitung und Mithilfe bei der Entlassung aus der Klinik